



Der GEOnomic Award 2022 geht nach Kärnten

Österreichs beste junge Geographie- und Wirtschaftskunde-Experten gekürt

20.05.2022, 15:30



GEOnomic-Gewinner 2022: Gabriel Doujak (Mitte)

Österreichs beste junge Geographie- und Wirtschaftskunde-Experten matchten sich am Freitag, 20. Mai in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ): Es galt, unter den AHS-Schülerinnen und Schülern der 11. Schulstufe den Gewinner oder die Gewinnerin des GEOnomic-Awards 2022 zu küren.

Insgesamt hatten 798 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich im Online-Vorwettbewerb ihr Wissen unter Beweis gestellt. Die neun Besten stellten sich am Freitag in jeweils 15-minütigen persönlichen Gesprächen einer Fachjury. Die anspruchsvollen Fragen stammen aus den zwei Themenbereichen "Staatshaushalt und Budget" sowie "Unternehmensgründung".

Und das sind die Sieger:innen des GEOnomic-Award 2022:

1. Gabriel Doujak (Stiftsgymnasium St. Paul im Lavanttal)
2. Andreas Auernig (BRG Spittal)

3. **Sebastian Bader** (BRG Oberpullendorf)
4. **Lukas Wagner** (BG Gallusstraße, Bregenz)
5. **Amar Ibrsimovic** (BRG Gröhrmühlgasse, Wiener Neustadt)

Ebenfalls im österreichweiten Finale der besten Neun standen: Filip Blazevic (BG/BRG Stainach), Mario Meusburger (BG Gallusstraße, Bregenz), Jana Mitterdorfer (BG/BRG St. Veit an der Glan) und Michael Ellersdorfer (BG/BRG St. Veit); sie teilten sich den sechsten Platz.

Staatshaushalt und Unternehmensgründung

"Es freut mich, dass auch heuer die Finalistin und die Finalisten bei beiden Themenbereichen die Jury mit ihrem Wissen überzeugen konnten", sagte Organisator Hartwig Hitz von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Geographie- und Wirtschaftskunde-LehrerInnen.

"Bei der Beantwortung der Fragen konnten wir in der Jury feststellen, dass sowohl Österreichs Budget und seine wichtigen Aufgaben für die Gesellschaft als auch die Wege zur Gründung eines Unternehmens Inhalte sind, auf die die Finalistin und die Finalisten im GW-Unterricht gewissenhaft vorbereitet wurden", fügte der Leiter der Jury, Rainer Möstl, hinzu.

Verankerung im Lehrplan

"Ich bin wirklich beeindruckt", sagte Melina Schneider, Leiterin der Abteilung Bildungspolitik in der WKÖ: "Die Teilnehmerin und die Teilnehmer haben nicht einfach nur angelerntes Wissen wiedergegeben, sondern es geschafft, komplexe Sachverhalte kritisch einzuordnen und auf hohem Niveau zu erörtern. Herzliche Gratulation!" Sie sieht darin Vorbildcharakter: "Für uns als Wirtschaftskammer Österreich ist wichtig, dass bei der derzeit laufenden Modernisierung der Lehrpläne im Fach Geographie und Wirtschaftskunde klar verankert ist, dass Wirtschaftsthemen mit konkreten Fallbeispielen ausgewogen und praxisnahe unterrichtet werden. Es sollen alle Schülerinnen und Schüler das nötige Rüstzeug erhalten, um in ihrem Lebensalltag ökonomische Entscheidungen gut informiert und eigenverantwortlich zu treffen."

Auf die Sieger des GEOnomic Awards warten eine Städtereise sowie attraktive Geld- und Sachpreise. Der Wettbewerb findet seit dem Schuljahr 2007/08 statt und wird vom Verein "GWK-Lehrer/innen Österreichs" und der Bundesarbeitsgemeinschaft GWK veranstaltet. Er findet statt im Rahmen der Internationalisierungsoffensive go-international, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort mit der Wirtschaftskammer Österreich.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 28/2022

Ausgabe 09. September 2022 [➤ mehr](#)



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 30/2022

Ausgabe 23. September 2022 [➤ mehr](#)



XIX. Wettbewerbssymposium

18.11.2022: Wettbewerbsstrukturen und Digitalisierung > mehr